

# Die Gemeinschaftsschule in Sachsen (Kl. 1-12) kommt

**Beitrag von „Lindbergh“ vom 8. Dezember 2019 18:05**

[CDL](#): Wünschst du dir manchmal, dass du deinen Unterricht auf nur einer statt 5 Niveaustufen halten könntest? In meinen Augen ist das einer der Schwachstellen der Gesamtschule bzw. von Inklusionsklassen, da du schließlich auch nicht nur ein Fünftel des Deputats leisten musst, oder? Es ist zwar illusorisch, zu denken, dass eine reine Realschulklasse absolut homogen ist, aber der Abstand zwischen dem leistungsschwächsten und dem leistungsstärksten Schüler ist ein gutes Stück kleiner, was einfach den Arbeitsaufwand für die Vorbereitung des Unterrichts signifikant schmälert.

Und wenn Lehrer einfach mal egoistisch denken würden, müssten sie sich doch politisch für eine Reduktion des Arbeitsaufwandes außerhalb des Unterrichts auf ein vertretbares Minimum einsetzen, oder?

Zu den Arbeitsplänen: Als leistungsstarker Schüler liebte ich diese Arbeit damals. Aber ich kann verstehen, was bei leistungsschwachen Schülern gegen sie spricht. Man muss jede Station wirklich penibelst planen, um am Ende nicht wegen jeder Kleinigkeit gefragt zu werden. Am Ende soll diese Unterrichtsmethode auch den Lehrer entlasten, was jedoch schnell in umfangreiche Unterrichtsplanung umschwenken kann.